



## Medienmitteilung

Datum: 01.03.2021  
Sperrfrist:

---

### **Kantonales Impfzentrum nimmt Betrieb wieder auf**

**Wegen Lieferengpässen der Covid-19-Impfstoffe musste das kantonale Impfzentrum in Sarnen seinen Betrieb im Februar zwischenzeitlich einstellen. Ab März sollte der Kanton Obwalden nun regelmässige Lieferungen erhalten, weshalb der Betrieb des Impfzentrums wieder aufgenommen werden kann.**

Die Impfkampagne des Kantons Obwalden ist im Januar erfolgreich angelaufen. Im Februar kam es bei den in der Schweiz zugelassenen Impfstoffen von Pfizer/BioNTech und Moderna allerdings zu Produktions- und Lieferverzögerungen. Der Kanton Obwalden konnte deshalb bereits geplante Zweitimpfungen nur dank der Unterstützung anderer Kantone durchführen und musste den Betrieb des kantonalen Impfzentrums in Sarnen zwischenzeitlich einstellen.

Ab März sollte der Kanton Obwalden regelmässige Lieferungen der Impfstoffe erhalten. Deshalb wird das Impfzentrum im März an einem Tag pro Woche wieder betrieben. Pro Tag können rund 400 Impfungen vorgenommen werden. Geimpft werden nach wie vor ausschliesslich Personen über 75 Jahre. Der Kanton Obwalden rechnet damit, dass ab April auch über 65-jährige Personen geimpft werden können. Auch Hausärzte können in beschränktem Rahmen wieder Impfungen vornehmen.

Bislang haben rund 2100 Obwaldnerinnen und Obwaldner sowohl eine Erst- wie auch eine Zweitimpfung erhalten. Weitere 2700 Personen haben sich bei der Firma MiSANTO für eine Impfung angemeldet. Sie werden telefonisch für die Impfung aufgeboten. Risikopatienten können sich bei ihrem Hausarzt für eine Impfung anmelden. Sie werden dann ans kantonale Impfzentrum überwiesen und erhalten prioritär einen Termin.

Die Anmeldung erfolgt entweder via Telefonnummer 0800 005 800 (Montag – Sonntag, 8.00 – 18.00 Uhr) oder über [impfen@misanto.ch](mailto:impfen@misanto.ch).